



Köln, 12.12.2018

## Ost-West-Achse: Kapazitäten kurzfristig erhöhen und für die Zukunft planen!

CDU und Grüne haben sich mit der Ratsgruppe GUT auf einen gemeinsamen Änderungsantrag zur Ost-West-Achse unter Berücksichtigung der einvernehmlichen Ergebnisse der Bürgerbeteiligung (Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs, Ausbau des Umweltverbundes und die Steigerung der Aufenthaltsqualität auf Plätzen und Straßen) verständigt.

Zentrale Punkte des Antrages sind:

1. Kurzfristige, weitreichende Kapazitätserweiterung: Sofortige Einrichtung einer Express-Buslinie auf einer eigenen ÖPNV-Spur von Weiden-West bis Höhe Eisenbahnring mit entsprechenden Umsteigemöglichkeiten. Oberirdische Ertüchtigung der Gesamtstrecke von Weiden-West bis Bensberg für die Langzüge. Diese Maßnahmen werden nicht nur zeitnah, sondern auch gestalterisch hochwertig umgesetzt.
2. Zwei Ausbauvarianten planen: Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die Planungen für eine unterirdische Variante und eine weitere, rein oberirdische Variante zwischen dem Eisenbahnring und dem Heumarkt voranzutreiben.

Ein zentrales Anliegen der drei Partner ist es, die Aufenthaltsqualität auf der Ost-West-Achse rund um den Neumarkt durch eine Neuordnung der ruhenden und fließenden Verkehre bereits jetzt zu steigern. Dazu sollen parallel zu den Planungen auch stadträumliche und städtebauliche Qualifizierungsprozesse durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz  
Geschäftsführer CDU-Fraktion

gez. Lino Hammer  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Thor Zimmermann  
Ratsgruppe GUT